



Jahresabschluss Eigenbetrieb Bade- und Campingplätze 2022



Feststellung des Jahresabschlusses 2022 der Bade- und Campingplätze Allensbach

Beschlussvorschlag an den Gemeinderat zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 12.12.2023 zur

FESTSTELLUNG

des Jahresabschlusses der Bade- und Campingplätze Allensbach
für das Wirtschaftsjahr 2022 (01.01. bis 31.12.)

Dem Gemeinderat werden gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung Baden-Württemberg sowie des Eigenbetriebsgesetzes

a) der Jahresabschluss bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang

b) Lagebericht

für das Wirtschaftsjahr 2022 vorgelegt.

Der Gemeinderat wird um folgende Beschlussfassung gebeten:

Aufgrund von § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes stellt der Gemeinderat am 12.12.2023 den Jahresabschluss des Eigenbetriebes Bade- und Campingplätze Allensbach für das Wirtschaftsjahr 2022 wie folgt fest:

1. Feststellung des Jahresabschlusses

1.1	Bilanzsumme	4.751.341,43 €
-----	-------------	----------------

1.1.1 davon entfallen auf die Aktivseite auf

-	das Anlagevermögen	4.281.845,37 €
-	das Umlaufvermögen	469.496,06 €
-	die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €

1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf

-	das Eigenkapital	3.464.819,45 €
-	die empfangenen Ertragszuschüsse	0,00 €
-	die Rückstellungen	4.800,00 €
-	die Verbindlichkeiten	1.281.721,98 €

1.2	Jahresgewinn	49.322,66 €
1.2.1	Summe der Erträge	453.591,21 €
1.2.2	Summe der Aufwendungen	404.268,55 €

2. Behandlung des Jahresgewinns

2.1 bei einem Jahresgewinn

a)	zu Tilgung des Verlustvortrags	49.322,66 €
b)	zur Einstellung in Rücklagen	0,00 €
c)	zur Abführung an den Haushalt	0,00 €
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €

3. Der Betriebsleitung wird die Entlastung erteilt.

Allensbach, den 12.12.2023

Betriebsleitung
gez. Weiss

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12.12.2023 das Ergebnis des Jahresabschlusses 2022 festgestellt.

Der Bürgermeister

Friedrich

Bericht

Die Camping- und Badeplätze der Gemeinde werden seit 2003 als Eigenbetrieb geführt. Der Eigenbetrieb führt und betreibt den Campingplatz Allensbach mit Strandbad und den Campingplatz Hegne technisch und organisatorisch. Das Wirtschaftsjahr entspricht dabei dem Kalenderjahr.

Grundlage des Eigenbetriebs ist die Betriebssatzung vom 27.05.2003 mit Änderungen. Gemäß § 2 der Betriebssatzung sind die Organe des Eigenbetriebs der Gemeinderat, der Bürgermeister und die Betriebsleitung. Als Betriebsleiter wurde nach § 5 der Betriebssatzung der Hauptamtsleiter bestellt. Dem Eigenbetrieb ist ansonsten kein eigenes Personal zugeordnet. Er bedient sich bei Notwendigkeit der Mitarbeit der Gemeindebediensteten. Dafür erstattet der Betrieb einen Verwaltungskostenbeitrag entsprechend der zeitlichen Inanspruchnahme an den Gemeindehaushalt.

Gem. § 16 des Eigenbetriebsgesetzes ist für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres ein Lagebericht aufzustellen und unter Beachtung der einschlägigen Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung zu erstellen. Dieser beinhaltet die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung mit entsprechenden Erläuterungen als Jahresabschluss.

Mit dem Jahresabschluss wurde die KOBERA Steuerberatungsgesellschaft beauftragt.

Der Jahresabschluss ist zusammen mit diesem Lagebericht und den entsprechenden Erläuterungen nachstehend und im Anhang dargestellt. Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses ist ortsüblich bekanntzugeben.

Grundlage der Mittelbewirtschaftung ist der Wirtschaftsplan des Jahres 2022, der am 16. November 2021 vom Gemeinderat beschlossen wurde.

Das Jahr 2022 schließt mit einem Gewinn von 49.322,66 € aus der laufenden Geschäftstätigkeit.

Bericht

Die Campingplätze verzeichnen im Jahr 2022 insgesamt rd. 82.000 Übernachtungen und damit über ein Drittel der Gesamtübernachtungen in Allensbach.

Im Wirtschaftsplan 2022 war ein Gewinn von 21.000 € vorgesehen. Tatsächlich hat sich ein Gewinn von rd. 50.000 € ergeben. Dieser Mehrgewinn von 29.000 € kommt insbesondere dadurch zustande, dass der erhöhte Ansatz für die Unterhaltung der Gebäude und der Außenanlagen nicht ausgeschöpft wurde. Hier war ein Betrag von 36.000 € (sonst 25.000 €) für den Gebäudeunterhalt und von 38.000 € (sonst 20.000 €) für die Außenanlagen vorgesehen.

Geplant war unter anderem die Erneuerung der Beleuchtung auf dem Campingplatz Allensbach (bisher: Neon-Gasröhren – neu: LED) sowie der Austausch der vorhandenen Schließfächer für das Strandbad. Mangels einer Angebotsabgabe der angefragten Elektriker und mangels einer Lösung für ein sinnvolles Schließfach-Konzept wurden beide Maßnahmen verschoben. Die Erneuerung der Beleuchtung wurde nun 2023 begonnen.

Im Außenbereich war geplant, dass die Drainagen und Abläufe auf dem Campingplatz Hegne erneuert werden, da hier die Wohnwägen bei starken Regenfällen immer wieder im durchnässten Untergrund stehen.

Durch wasserrechtliche Vorgaben hat sich jedoch ergeben, dass diese Maßnahme sehr aufwendig hätte umgesetzt werden müssen. Zudem gestaltet sich der Bodenaufbau -ähnlich wie beim B33-Tunnel Hegne- durch den vorhandenen Seegrund sehr feucht. Ein Kostenvoranschlag für die Maßnahme hatte sich auf rd. 250.000 € belaufen, weshalb die Maßnahme in Absprache mit dem Pächter zurückgestellt wurde. Die Probleme bei dauerhaftem Regen sind nicht so gravierend, dass sich diese Investition lohnen würde. Trotzdem werden verschiedene Kleinmaßnahmen zu Verbesserung der Situation umgesetzt.

Die im Vermögensplan vorgesehene Maßnahme im Außenbereich wurde hingegen umgesetzt. Auf beiden Plätzen wurden rd. 20 neue Bäume gepflanzt und die Außenmöblierung teilweise ergänzt.

Im Gebäudeunterhalt wurden zahlreiche laufende Unterhaltungs- und Reparaturmaßnahmen umgesetzt, sodass die Gebäude dauerhaft instandgehalten werden.

Ansonsten verlief das Wirtschaftsjahr nach Plan, weshalb sich ein Gewinn von 50.000 € ergibt.

Die Zinsaufwendungen und Tilgungsleistungen für die mit den Gebäude-Neubauten in den Jahren 2004 und 2013 getätigten Investitionen lagen im geplanten Soll. Mit den jährlichen Abschreibungen werden rd. 200.000 € für notwendige Investitionen bzw. die Rücklage durch den Eigenbetrieb erwirtschaftet. Der Stand der Rücklage beträgt bei Zurechnung des Gewinns 2022 zum 31.12.2022 rund 635.000 €.